

VERORDNUNG (EWG) Nr. 2241/91 DER KOMMISSION

vom 26. Juli 1991

zur Abweichung von der Verordnung (EWG) Nr. 3105/88 mit Durchführungsbestimmungen für die obligatorischen Destillationen gemäß den Artikeln 35 und 36 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Wirtschaftsgemeinschaft,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 822/87 des Rates
vom 16. März 1987 über die gemeinsame Marktorganisa-
tion für Wein ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung
(EWG) Nr. 1734/91 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 35
Absatz 8,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Da die Ernte 1990 in einigen Gebieten der Gemein-
schaften, in denen die Destillation nach Artikel 36 der
Verordnung (EWG) Nr. 822/87 durchzuführen ist, beson-
ders umfangreich ausfiel, sehen sich die Brennereien aus
technischen Gründen außerstande, die der Destillation
gesetzten Fristen einzuhalten. Von der Verordnung
(EWG) Nr. 3105/88 der Kommission vom 7. Oktober
1988 mit Durchführungsbestimmungen für die obligatori-
schen Destillationen gemäß den Artikeln 35 und 36 der
Verordnung (EWG) Nr. 822/87 ⁽³⁾, zuletzt geändert durch

die Verordnung (EWG) Nr. 2182/91 ⁽⁴⁾, ist deshalb abzu-
weichen.Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen
entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-
schusses für Wein —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Abweichend von Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung
(EWG) Nr. 3105/88 darf Trester, der aus der Bereitung
von Wein aus Sorten gewonnen wird, die in Artikel 36
Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 genannt und
zur Herstellung von eaux de vie verwendet werden, bis
zum 21. September 1991 destilliert werden.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 31. August 1991 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. Juli 1991

Für die Kommission

Ray MAC SHARRY

Mitglied der Kommission⁽¹⁾ ABl. Nr. L 84 vom 27. 3. 1987, S. 1.⁽²⁾ ABl. Nr. L 163 vom 26. 6. 1991, S. 6.⁽³⁾ ABl. Nr. L 277 vom 8. 6. 1988, S. 21.⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 202 vom 25. 7. 1991, S. 18.